

Jetzt
Klartext
reden!

Rente – Deutsch Deutsch – Rente

Was ist Ihre gesetzliche Rente
wirklich wert?



Die Deutsche Rentenversicherung informiert Sie jedes Jahr über den aktuellen Stand Ihrer Rentenansprüche. Zwar sind alle Beträge centgenau dargestellt, doch lassen Sie sich nicht täuschen: Zahlreiche Experten finden die Darstellung zu optimistisch. Das ARD-Wirtschaftsmagazin „Plusminus“ spricht sogar offen von „Rentenillusion“.

Versicherungsnummer:
65 070260 Z 999



**Deutsche
Rentenversicherung**

Abteilung Versicherung und Rente

Deutsche Rentenversicherung Bund · 10704 Berlin

Ruhrstraße 2, 10709 Berlin
Postanschrift: 10704 Berlin
Telefon 030 865-0
Telefax 030 865-27240
Servicetelefon 0800 100048070
www.deutsche-rentenversicherung-
bund.de
drv@drv-bund.de

Frau
Eva Musterfrau
Ruhrstr. 2
10709 Berlin

Datum 15.01.2014

Ihre Renteninformation

Sehr geehrte Frau Musterfrau,

in dieser Renteninformation haben wir die für Sie vom 01.08.1977 bis zum 31.12.2013 gespeicherten Daten und das geltende Rentenrecht berücksichtigt. Ihre **Regelaltersrente** würde am **01.07.2026** beginnen. Änderungen in Ihren persönlichen Verhältnissen und gesetzliche Änderungen können sich auf Ihre zu erwartende Rente auswirken. Bitte beachten Sie, dass von der Rente auch Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge sowie gegebenenfalls Steuern zu zahlen sind. Auf der Rückseite finden Sie zudem wichtige Erläuterungen und zusätzliche Informationen.

Rente wegen voller Erwerbsminderung

Wären Sie heute wegen gesundheitlicher Einschränkungen voll erwerbsgemindert, bekämen Sie von uns eine monatliche Rente von:

Höhe Ihrer künftigen Regelaltersrente

Ihre bislang erreichte Rentenanwartschaft entspräche nach heutigem Stand einer monatlichen Rente von:

Sollten bis zum Rentenbeginn Beiträge wie im Durchschnitt der letzten fünf Kalenderjahre gezahlt werden, bekämen Sie ohne Berücksichtigung von Rentenanpassungen von uns eine monatliche Rente von:

675,61 EUR

637,62 EUR

1.016,30 EUR

Rentenanpassung

Aufgrund zukünftiger Rentenanpassungen kann die errechnete Rente in Höhe von 1.016,30 EUR tatsächlich höher ausfallen. Allerdings können auch wir die Entwicklung nicht vorhersehen. Deshalb haben wir - ohne Berücksichtigung des Kaufkraftverlustes - zwei mögliche Varianten für Sie gerechnet. Beträgt der jährliche Anpassungssatz 1 Prozent, so ergäbe sich eine monatliche Rente von etwa 1.150 EUR. Bei einem jährlichen Anpassungssatz von 2 Prozent ergäbe sich eine monatliche Rente von etwa 1.310 EUR.

Zusätzlicher Vorsorgebedarf

Da die Renten im Vergleich zu den Löhnen künftig geringer steigen werden und sich somit die spätere Lücke zwischen Rente und Erwerbseinkommen vergrößert, wird eine zusätzliche Absicherung für das Alter wichtiger ("Versorgungslücke"). Bei der ergänzenden Altersvorsorge sollten Sie - wie bei Ihrer zu erwartenden Rente - den Kaufkraftverlust beachten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Deutsche Rentenversicherung Bund

Bitte nehmen Sie diesen Beleg zu Ihren Rentenunterlagen.

Klartext

Was bedeuten die Angaben der gesetzlichen Renteninformation für IHRE Rente?

Wann möchten Sie in Rente gehen?

Schon vor dem Erreichen Ihres offiziellen Rentenalters? Rechnen Sie mit einem lebenslangen Abschlag von 0,3% pro Monat, den Sie früher in Rente gehen. Berücksichtigen Sie auch, dass Beitragszeiten fehlen können, die die Rente kürzen.

Ist diese (Ihre) Rente garantiert?

Derzeit ja.
Aber jede gesetzliche Änderung, jede Rentenreform kann sich auf die Höhe auswirken.

Wie hoch schätzen Sie Ihre Netto-Rente?

Achtung – dieser Betrag ist brutto!
Davon müssen Sie noch Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung zahlen. Je nach Gesamteinkommen fallen zusätzlich Steuern an.

So wenig bleibt netto übrig*

Altersrente brutto:	1.500,00 EUR
- Einkommensteuer	93,75 EUR
- Soli	2,55 EUR
- Kirchensteuer	7,50 EUR
- Krankenversicherung	123,00 EUR
- Pflegeversicherung	19,13 EUR
Altersrente netto:	1.254,07 EUR

* Beispiel: 30-jähriger, ledig, keine Kinder, Rentenbezug im Jahr 2051, keine weiteren Einkünfte. Ohne Berücksichtigung von Inflation und Rentenerhöhung.

Könnten Sie von der gesetzlichen EMR leben?

Die Rente wegen voller Erwerbsminderung (EMR) ist keine Berufsunfähigkeits-Absicherung. Diesen Betrag erhalten Sie nur, wenn Sie weniger als 3 Stunden am Tag arbeiten können.

Für wie realistisch halten Sie diese Hochrechnung?

Die Rentenanwartschaft bzw. die Rentenhöhe sind nicht garantiert.
Bis zum Renteneintrittsalter 67 können Krankheit, Kindererziehungszeiten oder Arbeitslosigkeit die prognostizierten Beträge reduzieren.

Wie schätzen Sie künftige Rentenerhöhungen ein?

Rentenerhöhungen von 1 oder 2 % lösen ein Gefühl von falscher Sicherheit aus.
In den Jahren 2004 bis 2010 wurden die Renten nur im Durchschnitt mit 0,57 % p.a. angepasst.

Was meinen Sie: Wie hoch wird die Kaufkraft Ihrer Rente in 20 Jahren sein?

Der Kaufkraftverlust wurde in den Hochrechnungen nicht berücksichtigt. Die durchschnittliche Inflationsrate wird mit 1,5 % angenommen (auf Seite 2 der Renteninformation). Tatsächlich beträgt sie 2,3 % p.a. für die vergangenen 30 Jahre. D.h. wer z. B. in 20 Jahren in Rente geht, kann sich dann von 1.000 Euro nur noch so viel kaufen wie heute mit 640 Euro.

Beispiele für Inflation*	1990	2010	2030**
	1,74 EUR	3,40 EUR	5,05 EUR
	0,58 EUR	1,42 EUR	2,11 EUR
	3,71 EUR	8,70 EUR	12,93 EUR

* www.was-war-wann.de
Ø Preisentwicklung: 1Kg Brot, 1L Normal-Benzin, "Wiesen-Maß"
** Hochrechnung der Inflation: Annahme: 2,0 %

Immerhin!

Die Renteninformation weist Sie darauf hin, dass Sie zusätzlich etwas für Ihre Absicherung im Alter tun sollten. Wie sieht Ihre Vorsorge aktuell aus?

Jetzt noch in 2014 aktiv werden!

Durch aktuelle gesetzliche Neuregelungen sinkt zum 01.01.2015 der Garantiezins auf 1,25 %. Dadurch werden garantierte Leistungen von Lebens- und Rentenversicherungen erheblich teurer. Im Klartext bedeutet das: Sie können sich in 2014 noch Beitragsvorteile in den Bereichen Einkommenssicherung und Vorsorge sichern.

Was sind die Vorteile einer privaten Rentenversicherung?

Die private Rentenversicherung ist ein sicheres Produkt und versichert ein "langes Leben". Wie die gesetzliche Altersrente garantiert auch die Rentenversicherung eine lebenslange Auszahlung. Ein Bank-Sparplan dagegen stoppt die Auszahlung, wenn das angesparte Vermögen aufgebraucht ist. Das kann dazu führen, dass das Geld im Alter einfach nicht ausreicht. Deshalb eignet sich die private Rentenversicherung am besten, um die Versorgungslücke zu reduzieren oder zu schließen:

- Rentenauszahlung - ein Leben lang
- Mehr Planungssicherheit
- Mehr Flexibilität
- Mehr Steuervorteile
- Mehr Renditechancen an der Börse (falls gewünscht)

Warum ist auch die Absicherung Ihrer Arbeitskraft so wichtig?

Keiner denkt gerne über eine mögliche Berufsunfähigkeit oder schwere Krankheiten nach - besonders wenn man am Beginn der Berufslaufbahn steht. Das Risiko und die finanziellen Auswirkungen für das weitere Leben und die Rente werden häufig unterschätzt. Die Einkommenssicherung ist eine der wichtigsten Absicherungen überhaupt!

Welche Möglichkeiten haben Sie?

Sprechen wir über das, was Ihnen wichtig ist im Leben – und wie Sie es umfassend absichern können.

Natürlich muss nicht alles auf einmal geregelt werden. Aber ganz aktuell können Sie viel Geld sparen, wenn Sie bis Ende 2014 aktiv werden. Am besten überlegen wir gleich einen Anschluss-Termin.

Besonders wichtig bis 31.12.2014		Die nächsten Schritte für 2015		
				
Einkommenssicherung	Vorsorge & Familie	Hab & Gut	Gesundheit & Schönheit	Vermögen & Finanzierung

Und noch ein Vorteil der Bayerischen: Das Vorsorge-ABS

Im Falle unverschuldeter Arbeitslosigkeit oder Arbeitsunfähigkeit werden die Beiträge in den ersten fünf Vertragsjahren bis zu einem Jahr lang weiterbezahlt. Das Vorsorge-ABS gibt es automatisch, wenn der Versicherungsbeginn bei der Bayerischen vor dem 1. Januar 2015 liegt!

Es betreut Sie:



Neue Bayerische Beamten Lebensversicherung AG
Bayerische Beamten Versicherung AG

Thomas-Dehler-Str. 25 | 81737 München
T 089/6787-0 | F 089/6787-9150
diebayerische.de

